

IQ Jänner Rallye: Kogler mit gutem Einstand

Nach seinem schweren Verkehrsunfall im September 2005, dachte der 18-jährige Rallyenachwuchsfahrer nur mehr an seine rasche gesundheitliche Genesung.

Aber nachdem die Chirurgen doch grünes Licht gaben, startete Kogler dieses Wochenende bei der Jänner Rallye im Raum Freistadt mit einem VW Golf V in der Dieselwertung. Ihm war zwar klar, dass er mit dem GOLF TDI unterlegen war, aber dafür mehr Fahrkomfort für seinen angeschlagenen Körper zur Verfügung stand.

Bereits nach den ersten Sonderprüfungen auf Schnee und Eis war klar, dass der Elektrikerlehrling nichts von seiner Grundschnelligkeit eingebüßt hatte. So konnte er einige Male Konkurrenten, Vorjahresmeister BÖHM (Fiat Stilo), BOCEK (Tschechischer Dieselmeister) und Lokalmatador FISCHERLEHNER (Skoda Fabia) hinter sich lassen.

Sogar eine Sonderprüfungsbestzeit war der Lohn in der Dieselklasse, welche mit 10 Fahrzeugen international stark besetzt war.

Das VW Team Austria war sehr stolz auf ihren neuen Sprössling und ein Rang Drei in der Dieselgesamtwertung war mehr als man erwartet hatte.

Eine gute Ausgangsposition bedeutet dadurch auch den dritten Platz in der laufenden Rallyemeisterschaft. Da Michael ab der Lavanttal-Rallye in einem PS -überlegenen VW-Kitcar an den Start geht, wird er auch mit BÖHM und FISCHERLEHNER mithalten können.

Nächster Start wird jedoch schon am 17. Februar in Tschechien sein, wo die Sumava Rallye (zählt ebenfalls zur öst. Meisterschaft) gefahren wird.